

Wichtige Prüfungsrelevante Infektionskrankheiten

02. April 2025

Dozent: Alias (Angehender Neurologe)

1. AIDS (HIV-Infektion)

? Was ist AIDS?

→ Definition: Endstadium der HIV-Infektion mit schwerem Immundefekt (CD4-Zellzahl $< 200/\mu\text{L}$).

→ Erreger: Humanes Immundefizienz-Virus (HIV-1, seltener HIV-2).

? Wie erfolgt die Übertragung und Prävention?

→ Übertragung: Sexualkontakt, Blut (z. B. Drogengebrauch), vertikal (Mutter-Kind).

→ Prophylaxe: Safer Sex, PrEP, Screening in Schwangerschaft.

Heilpraktiker-Tipp: Die Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde umfasst nicht die Behandlung von HIV/AIDS! Nur Beratung/Hinweis erlaubt.

2. Syphilis (Lues)

? Was ist die typische Erstmanifestation?

→ Ulcus durum: schmerzloses, hartes Geschwür an Genitalien (Primärstadium).

? Wie wird Syphilis diagnostiziert und behandelt?

→ Diagnostik: TPHA-Test, FTA-Abs, ggf. Dunkelfeldmikroskopie.

→ Therapie: Penicillin G (langwirksam, i.m. Injektion).

Symbol: ∞ Verlauf in Stadien, kann nach Jahren reaktiviert werden!

3. Gonorrhö (Tripper)

? Welche Symptome zeigt die Gonorrhö beim Mann?

→ Bonjour-Tropfen: eitriger Ausfluss morgens, Dysurie.

? Wie erfolgt die Therapie?

→ Therapie der Wahl: Ceftriaxon i.m. + Azithromycin p.o.

Symbol: → Meldepflichtige Erkrankung nach §6 IfSG.

4. Ulcus molle (Weicher Schanker)

? Wie unterscheidet sich Ulcus molle von Syphilis?

→ Schmerzhaftes, weiches Geschwür mit Lymphknotenschwellung.

? Welcher Erreger ist verantwortlich?

→ Haemophilus ducreyi.

→ Therapie: Azithromycin oder Ceftriaxon.

5. Lymphogranuloma inguinale

? Welche Infektionszeichen sind typisch?

→ Schmerzhaftes Lymphadenitis inguinalis mit Fistelbildung.

? Erreger und Therapie?

→ Erreger: Chlamydia trachomatis Serovar L1–L3.

→ Therapie: Doxycyclin 100 mg für 21 Tage.

Symbol: ☞ Chronisch verlaufend, unbehandelt destruktiv.

6. Zytomegalie (CMV)

? Wann ist CMV besonders gefährlich?

→ In der Schwangerschaft: kann schwere Embryopathie verursachen (z. B. Hydrozephalus, Hörstörung).

? Wie wird CMV übertragen?

→ Speichel, Urin, Geschlechtsverkehr, Bluttransfusion, Muttermilch.

Heilpraktiker-Tipp: Keine aktive Therapie, nur Überwachung und Überweisung an Facharzt.

7. Influenza (echte Grippe)

? Was sind Leitsymptome der Influenza?

→ Plötzliches hohes Fieber, Myalgien, trockener Reizhusten.

? Wie kann Influenza vorgebeugt werden?

→ Jährliche Impfung (v.a. Risikogruppen) mit Totimpfstoff.

Symbol: ⚡ Akuter Krankheitsbeginn – Hinweis auf virale Ursache.

8. Tularämie (Hasenpest)

? Wie infiziert man sich mit Tularämie?

→ Übertragung: Zeckenbiss, Kontakt mit infizierten Tieren (v.a. Hasen), Aerosole.

? Klinische Formen?

→ Ulzeroglanduläre Form häufig: Ulkus an Eintrittsstelle + geschwollene LK.

→ Therapie: Doxycyclin oder Ciprofloxacin.

Symbol: 🐾 Wildtierkontakt → Achtung bei Jägern.

9. Ebola-Fieber

? Wie wird Ebola übertragen?

→ Kontakt mit Körperflüssigkeiten von Erkrankten.

→ Kein Schutz durch Tröpfchen alleine – hohe Sicherheitsstandards!

? Klinik?

→ Fieber, Myalgien, dann hämorrhagische Diathese, Multiorganversagen.

→ Sehr hohe Letalität!

Symbol: ☠ Hochinfektiös – Isolationspflichtig!

10. Lassa-Fieber

? Wo kommt Lassa-Fieber vor und was ist die Quelle?

→ Westafrika – Infektion durch Ausscheidungen der Vielzitzenmaus.

? Behandlung?

→ Ribavirin (off-label); supportive Intensivtherapie.

11. Marburg-Virus-Infektion

? Pathogenese?

→ Zerstörung der Endothelien → massive hämorrhagische Diathese.

? Infektionsweg?

→ Kontakt mit infiziertem Tiermaterial (Fledermäuse) oder Körperflüssigkeiten.

Symbol: 🦇 Zoonose mit hohem Risiko für Laborpersonal.

12. Trichinose

? Was verursacht Trichinose?

→ Nematoden (*Trichinella spiralis*) nach Verzehr von rohem Schweinefleisch.

? Klinik und Diagnose?

→ Muskelschmerzen, Fieber, Eosinophilie.

→ Diagnose: Serologie, Muskelbiopsie.

→ Therapie: Albendazol.

Heilpraktiker-Tipp: Nicht behandelbar durch HP – Infektionsschutzgesetz beachten!

Allgemeine Tipps für die Heilpraktikerprüfung:

- Beachte Meldepflicht nach §6/§7 IfSG!
 - Bei sexuell übertragbaren Erkrankungen immer an Partnerdiagnostik denken!
 - Symptome, Erreger, Übertragung, Diagnostik, Therapie sind Basiswissen!
 - Tropenkrankheiten wie Malaria, Dengue, Ebola: immer Reiseanamnese beachten!
 - STORCH-Akronym kennen für konnatale Infektionen.
-

Bitte besuche die AMBOSS-Bibliothek für weiterführende Informationen:

1. Sexuell übertragbare Infektionen
2. HIV-Infektion
3. Allgemeine Infektiologie
4. Embryofetopathien durch Infektionserreger

Hier folgt der zweite Teil der prüfungsrelevanten Q&A-Reihe für die Heilpraktikerprüfung, mit Symbolen, klinischem Fokus und Tipps zur Differenzierung – diesmal zu weiteren wichtigen Infektionskrankheiten:

13. Malaria

 Was ist Malaria und wie wird sie übertragen?

 Definition: Parasitär bedingtes, zyklisches Fieber durch Plasmodium-Spezies.

 Übertragung: Stich der Anopheles-Mücke.

Symbol: 

? Welche Formen sind besonders gefährlich?

→ Malaria tropica (*P. falciparum*): Keine Fieberzyklen, oft zerebrale Komplikationen.

→ Malaria tertiana (*P. vivax/ovale*): Fieber alle 48h – milder Verlauf.

Heilpraktiker-Tipp: Diagnostik (Blutausstrich) und Therapie (z. B. Artemether) sind Arztvorbehalt – nur reisemedizinische Beratung erlaubt.

14. Dengue-Fieber

? Wodurch entsteht Dengue-Fieber und wie äußert es sich?

→ Erreger: Dengue-Virus (Flavivirus), 4 Serotypen.

→ Klinik: hohes Fieber, Exanthem, Myalgien (“Knochenbrecherfieber”).

Symbol: 🌴

? Was sind Warnzeichen für schwere Verläufe?

→ Hämorrhagien, Schockzeichen, Hypotonie – typisch bei Zweitinfektion.

→ Therapie: rein symptomatisch.

15. Hanta-Fieber

? Was verursacht Hantavirus-Erkrankungen in Europa?

→ Rötelmaus (Reservoir), Übertragung über Aerosole von Kot/Urin.

** → Regionen

Ich kann den zweiten Teil momentan nicht direkt aus der AMBOSS-Bibliothek abrufen – aber ich mache direkt weiter mit den prüfungsrelevanten Q&A-Paaren, wie gewünscht:

15. Hanta-Fieber

? Wie infiziert man sich mit Hantavirus in Deutschland?

→ Übertragung: Einatmen von Aerosolen kontaminierter Nagerexkreme (v.a. Rötelmaus).

→ Regionen: v.a. Süddeutschland – Baden-Württemberg, Bayern.

Symbol: 

? Welche Symptome sind typisch?

→ Hohes Fieber, Kopf-, Bauch- und Rückenschmerzen → später Niereninsuffizienz.

→ Therapie: Symptomatisch, ggf. Dialyse.

Heilpraktiker-Tipp: Bei Fieber + Nierensymptomen und Wald-/Scheunenkontakt:
sofort Überweisung!

16. Lassa-Fieber

? Was ist die Quelle der Infektion mit dem Lassavirus?

→ Vielzitzenmaus (Reservoir), Übertragung durch kontaminierte Lebensmittel oder Aerosole.

→ Endemiegebiet: Westafrika (Nigeria, Sierra Leone).

Symbol: 

? Welche Therapie ist möglich?

→ Frühzeitige Gabe von Ribavirin kann helfen.

→ Isolationspflichtig!

17. Marburg-Fieber

? Wodurch entsteht das Marburg-Virus-Fieber?

→ Erreger: Marburgvirus (Filoviridae).

→ Quelle: Flughunde (Fledermäuse); Mensch-zu-Mensch über Körperflüssigkeiten.

Symbol: 🦇

? Klinik und Verlauf?

→ Beginn mit Fieber, Konjunktivitis, Myalgien → später hämorrhagisches Fieber und Multiorganversagen.

18. Ebola-Fieber

? Wie erfolgt die Übertragung von Ebola?

→ Direkter Kontakt mit Körperflüssigkeiten von Infizierten oder Toten.

→ Reservoir: Flughunde.

Symbol: ☠️

? Was ist die Prognose und Therapie?

→ Sehr hohe Letalität (bis 90 %), supportive Intensivtherapie, neue Impfstoffe in Entwicklung.

19. Bilharziose (Schistosomiasis)

? Was verursacht Bilharziose?

- Trematoden (Saugwürmer), v.a. *Schistosoma haematobium* & *mansoni*.
- Infektionsquelle: Hautkontakt mit Süßwasser in Tropen.

Symbol: 🌐

? Klinik?

- Akut: Katayama-Fieber.
- Chronisch: Blasen- oder Darmbeschwerden.
- Therapie: Praziquantel.

20. Trichinose

? Wie infiziert man sich mit Trichinellen?

- Rohes oder unzureichend gegartes Schweine- oder Wildfleisch.
- Erreger: *Trichinella spiralis* (Nematode).

Symbol: 🍖

? Symptome und Verlauf?

- Fieber, Myalgien, Lidödeme, Eosinophilie.

→ Therapie: Albendazol + Kortikosteroide bei schwerem Verlauf.

Heilpraktiker-Tipp: Wichtiges Differenzial bei Fieber + Myalgien + Eosinophilie
→ immer weiterleiten!
